

Kneipp -Verein Bad Schandau und Umgebung e.V.



Unser Ziel:
Gesunde Menschen

Das Motto vom Kneipp-Bund e. V. für 2024: „Kneipp vereint“

Kneipp vereint ... Menschen

Gesundheitsförderung ist etwas Individuelles – und gelingt gemeinsam am besten! Das wusste Sebastian Kneipp schon Ende des 19. Jahrhunderts. Mittlerweile vereint das Kneippsche Gesundheitskonzept viele Menschen, unabhängig von Alter, Gesundheitszustand, Nationalität oder sozialem Status.

Die ganzheitliche Kneipp-Philosophie in der Gemeinschaft zu leben, macht besonders viel Freude. Mit dieser Überlegung plante der Vorstand des Kneipp-Vereins Bad Schandau und Umgebung e. V. eine gemeinsame Unternehmung und lud Mitglieder und Interessierte zu einer Ausfahrt am 14. August 2024 ein. Das Ziel war der Botanische Blindengarten in Radeberg. Mancher Teilnehmende hatte schon im Vorfeld von dem „Garten der Ruhe und Erholung“ und seiner „großen Artenvielfalt und Ausrichtung“ gehört. Nun wollten wir die Kneippschen Elemente Bewegung, Heilpflanzen und Lebensordnung selbst erleben.

„Duft ist die Seele des Gartens“, diese Worte beschreiben gut die große Faszination von duftenden Pflanzen. Und diese fanden wir während des Besuches an vielen Stellen der weit reichenden Gartenanlage. Sebastian Kneipp äußerte sich zu seiner Zeit so: Vielen Pflanzen sind „Riechfläschchen“ mit „Heilduft“ angehängt. Und genau das konnten die Teilnehmenden während des Rundgangs überall bemerken.

Alle waren berührt von dem freundlichen Empfang und der darauffolgenden Führung durch die parkähnliche Anlage. Es gab viele Informationen über die Entstehung und Weiterentwicklung der Einrichtung für taubblinde Menschen und viel Wissenswertes über Besonderheiten des Botanischen Gartens. Dieser verfügt über eine Fläche von 22.000 qm und ist deutschlandweit einzigartig.

Während der Führung sahen wir zahlreiche Pflanzensammlungen, beeindruckende Hoch- und Blumenbeete, Gewächshäuser – an irgendeiner Ecke duftete es immer. Während der Führung entstand ein reger Austausch zwischen den Teilnehmenden und dem Gärtner, der die vielen Fragen mit großer Ausdauer und Fachkompetenz beantwortete.

Heilpflanzen und Kräuter muss man sehen, fühlen, schmecken – sich mit allen Sinnen nähern. Zum Abschluss gab es neben Kaffee und Kuchen auch Kräuterlimonade in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Für alle Teilnehmenden war es ein sehr informativer und erlebnisreicher Ausflug, der Lust auf weitere gemeinsame Aktivitäten auslöste.

Wir danken allen Mitarbeitern des Botanischen Blindengartens Radeberg, die unseren Besuch so angenehm gestaltet haben. Wir bedanken uns auch beim Busfahrer des Reiseunternehmens Puttrich-Reisen für die sichere und kurzweilige Hin- bzw. Rückfahrt.

Vorstand des Kneippvereins Bad Schandau und Umgebung e. V.

www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau